EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Auto und Motorsport

# WEC Bahrain: Alle Entscheidungen sind noch offen

Bahrain (BHR), 08.11.2022 [ENA]

Vor dem Saisonfinale der FIA World Endurance Championship (WEC) 2022, der BAPCO 8 Hours of Bahrain am kommenden Wochenende, ist es Zeit für einen Apéritif, um den Appetit für ein spannungsgeladenes Finale anzuregen. Alle Fahrer- und Konstrukteurtitel werden im letzten Rennen der Saison im Königreich Bahrain vergeben. Alpine hat in der Königsklasse der WEC die besten Chancen den Titel zu holen.

Der Franzose Francois Perrodo geht als Führender der LMP2 Pro-Am-Wertung für das AF Corse Team nach Bahrain. Der einzige dreimalige WEC-Champion gewann alle seine GTE-Am-Titel in Bahrain, beim Saisonfinale. Perrodo beendete das letzte Rennen 2016 auf dem 3. Platz, 2020 auf dem 2. Platz und 2021 auf dem 1. Platz. Die Fahrertitel in den vier Hauptklassen werden beim Finale vergeben, für die erst 4. Saison in der WEC-Geschichte nach 2015 (Porsche LMP1 Team, G-Drive Racing, Porsche Team Manthey, SMP Racing), 2018/19 (Toyota, Signatech Alpine, Porsche GT Team, Project1) und 2021 (Toyota, WRT, AF Corse, AF Corse).

Toyotas Sieg bei den 8h von Bahrain 2021 war insgesamt ihr 35. in der WEC – einer mehr als die Gesamtzahl der Siege von Audi und Porsche zusammen. Kevin Estres 5. Pole-Position im Jahr 2021 bei den BAPCO 8h Bahrain sicherte Porsches 5. GTE Pro-Pole in Bahrain und war damit das erste Team/Marke, das fünf Pole`s auf einer einzigen Rennstrecke in der Klasse erreichte. Die 8h of Bahrain 2021 war erst das 11. WEC-Rennen, bei dem kein Auto von der Pole Position gewann, und das erste Mal seit den 8h von Portimao zu Beginn der Saison.

Der GTE-Am-Fahrertitel 2022 für eine Aston-Martin-Crew bedeutet, dass die Marke den vier Titeln von Ferrari in dieser Klasse gleichkommt, wobei sich Aston-Fahrer zuvor die Meisterschaft in den Jahren 2013, 2014 und 2017 gesichert hatten. Acht verschiedene Teams standen in Bahrain auf dem Gesamtpodium, den zweitmeisten auf einer WEC-Strecke. Fünf davon waren Nicht-Hybrid-Privatteams (Strakka, G-Drive Racing, Rebellion Racing, Jackie Chan DC, United Autosports), die neben Le Mans die meisten auf einer Rennstrecke sind. GTE Am bei 8h of Bahrain 2021 beendete mit einem Ferrari-Sieg vor zwei Porsches, um das Podium zu vervollständigen. Das war das erste Mal in den 72 WEC-Rennen, dass die GTE Am Kategorie so zu Ende ging.

Die engste GTE Pro-Pole-Position aller Zeiten kam 2020 bei 8h of Bahrain. Porsche #92 überholte Aston

**Redaktioneller Programmdienst:**
**European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.






Martin #95 um nur 0,016 Sekunden auf den Extrapunkt. 14 Fahrer haben ihr erstes WEC-Rennen in Bahrain gewonnen. Sechs von ihnen treten beim Rennen 2022 an: Sebastien Buemi, Nicki Thiim, Phil Hanson, Paul di Resta, Ben Keating und Rene Rast, während ein siebter in der Kommentatorenbox sitzen wird: Anthony Davidson. Nico Müller ist neben Mikken Jensen, Paul di Resta und Jean-Eric Vergne der 10. Fahrer, der sein Top-Debüt in der Hypercar-Ära gibt, und der #3 im Peugeot. Bei den 8h of Bahrain 2021 war Porsche die erste Marke in der Geschichte der WEC GTE, die neun Pole-Positions in Folge in der Klasse erzielte. Es war der 19. Platz der Marke.

Bei den 8h of Bahrain 2021 erzielte Ferrari seinen 5. GTE Pro-Sieg im Königreich und wurde damit die erste Marke, die fünf Pro-Siege auf einer einzigen Rennstrecke erzielte. GTE Pro endet mit einigen Ähnlichkeiten zu seinem Beginn in Sebring 2012. Fünf Autos sind in der Klasse vertreten, Italien ist die am stärksten vertretene Nation, und drei Marken treten an. In der LMP-2 Kategorie können fünf Autos können rechnerisch noch den Titel gewinnen, wenn sie bei den 8 Stunden von Bahrain starten. Nur zweimal zuvor in der WEC waren noch fünf oder mehr Crews in einer Klasse für das letzte Rennen zugelassen–GTE Pro 2016 (fünf Crews) und GTE Am 2018/19 (sechs Crews). In beiden Fällen hielten die Führenden am Rennen fest, um den Titel zu gewinnen.

32 Fahrer, die zuvor in Bahrain gewonnen haben, treten beim Rennen 2022 an. Die diesjährigen 8h of Bahrain markiert das 12. und letzte Rennen für den Alpine A480, nach 16 Rennen als Rebellion R13. Von den bisher 11 hochkarätigen Alpine-Rennen hat das französische Team das Podium nur einmal verpasst. Die 4. Auflage der 8h of Bahrain weist neben dem Rennen 2019 mit fünf gemeinsam die meisten Nennungen in der Spitzenklasse bei dieser besonderen Veranstaltung auf. Toyota, Alpine und Peugeot treten in der Wüste gegeneinander an. Dies ist das erste Mal seit 2017, dass zwei Hybridmarken in Bahrain gegeneinander antreten, an den Start geht.

GTE Am-Meisterschaftsführer TF Sport sehen Bahrain mit gemischten Gefühlen. Das britische Team wurde bei den ersten 8 Stunden von Bahrain 2019 nicht gewertet, bevor es beim Saisonfinale Platz 8 belegte. 2021 gewannen sie die 6 Stunden von Bahrain, bevor sie sich erneut vom 8-Stunden-Rennen zurückzogen. Phillip Hyett von Project1 wird der 75. amerikanische Fahrer, der an der WEC teilnimmt. Die USA sind nach Frankreich und Großbritannien erst die dritte Nation, die diesen Meilenstein erreicht.

Bericht online lesen:
https://www.en-a.ch/auto_und_motorsport/wec_bahrain_alle_entscheidungen_sind_noch_offen-85083/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Markus Faber

**Redaktioneller Programmdienst:**
**European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.